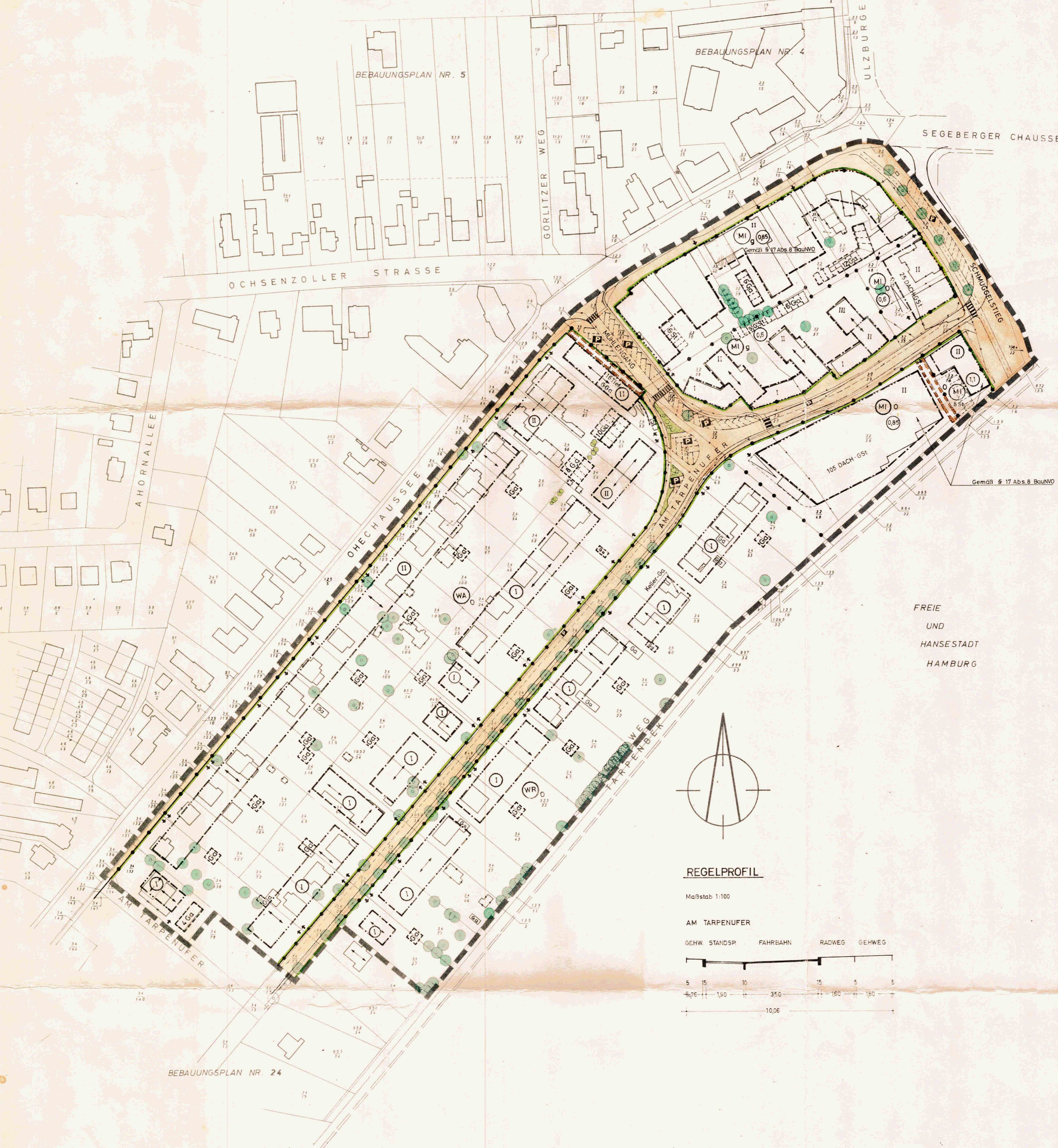


AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVBl. Schl.-H. 5.59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBauG VOM 9. DEZ. 1960 (GVBl. Schl.-H. 5.198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DEN GEMÄSS § 127 DER GEMEINDEORDNUNG BESTELLTEN BEAUFTRAGTEN FÜR DIE WAHRNEHMUNG DER AUFGABEN DER STADTVERTRETUNG DER STADT NORDERSTEDT VOM 13. MAI 1970 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN Nr. 103 BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN:

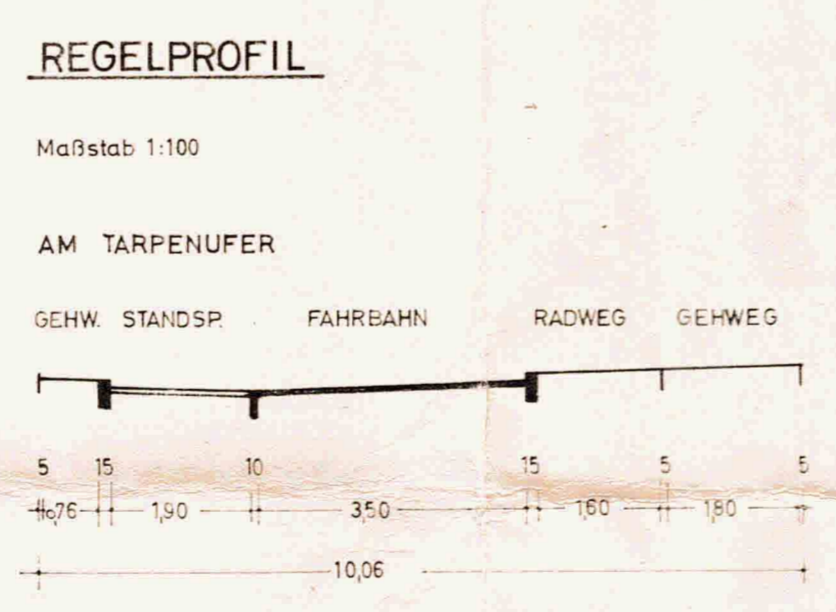
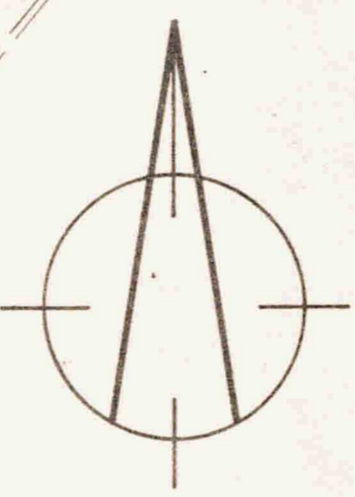
TEIL A - PLANZEICHNUNG








PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGEN
-------------	---------------	------------------

I. FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)		
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9 Abs. 5 BBauG
ART DER BAULICHEN NUTZUNG		
	REINE WOHNGEBIETE	§ 3 BauNVO
	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	§ 4 BauNVO
	MISCHGEBIETE	§ 6 BauNVO
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG		
z.B.	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG
z.B.	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG
	GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG
BAUWEISE		
	OFFENE BAUWEISE	§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG
	GESCHLOSSENE BAUWEISE	§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG
ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN		
	BAULINIEN	§ 23 BauNVO
	BAUGRENZEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (FRIERICHUNG (KEINE ENTRAGUNGS-FLÄCHEN))	§ 9 Abs. 1 Nr. 1e BBauG
	FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE (St), GARAGEN (Gg) u. GEMEINSCHAFTSGARAGEN (Gga)	§ 9 Abs. 1 Nr. 1e BBauG
	VERKEHRSFLÄCHEN EINSCHL. DER ÖFFENTLICHEN PARKPLATZE	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
	MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
	PFLICHT ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
	BINDUNG FÜR DIE BEPFLANZUNGEN UND ERHALTUNG VON BÄUMEN u. STRÄUCHERN	§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG
	SPIELPLATZ	§ 9 Abs. 1 Nr. 8 u. 13 BBauG
	EINFAHRTEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 1e BBauG
III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER		
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN	
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
z.B.	FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG	
	KÜNFTIG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN DIE BIS ZUR PLANMÄSSIGEN NUTZUNG DES GRUNDSTÜCKES BESTEHEN BLEIBEN KÖNNEN.	
	IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE	
	FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
	VORHANDENE GARAGEN	

FREIE
UND
HANSESTADT
HAMBURG



- ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 u. 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DES GEMÄSS § 127 GEMEINDEORDNUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN BESTELLTEN BEAUFTRAGTEN FÜR DIE WAHRNEHMUNG DER AUFGABEN DER STADTVERTRETUNG DER STADT NORDERSTEDT
NORDERSTEDT, DEN 6. Okt. 1970

- DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 23.3.1970 BIS 23.4.1970 NACH VORHERIGER AM 13.3.1970 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
NORDERSTEDT, DEN 6. Okt. 1970

- DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 8. JULI 1970 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTBÄULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENIGT.
PINNEBERG, DEN 6. Oktober 1970

- DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS
DES GEMÄSS § 127 GEMEINDEORDNUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN BESTELLTEN BEAUFTRAGTEN FÜR DIE WAHRNEHMUNG DER AUFGABEN DER STADTVERTRETUNG DER STADT NORDERSTEDT VOM 13. MAI 1970 GEBILDET.
NORDERSTEDT, DEN 6. Okt. 1970

- DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS TEXT UND PLANZEICHNUNG, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 4.2.1971 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 4.2.1971 BIS 4.3.1971 ÖFFENTLICH AUS.
NORDERSTEDT, DEN 9.2.1971

- DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSETZUNG BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT / TEXT / PLANZEICHNUNG, WURDE NACH § 11 BBauG MIT ERLAUSS DES INNENMINISTERS VOM 16. DEZ. 1970 (Az. IV 81 d - 813/04 - 60.63 (103)) erteilt.
NORDERSTEDT, DEN 9.2.1971
